

hGears AG Konzern: Starke wirtschaftliche Entwicklung im Gesamtjahr 2021 ebnet Weg zu mittelfristigen Zielen

HIGHLIGHTS GESCHÄFTSJAHR 2021

- Konzernumsatz bei EUR 134,9 Mio. 6,9% höher als im Vorjahr
- Rohertrag stieg auf EUR 76,4 Mio., Rohertragsmarge bei 56,6%
- Mit EUR 22,9 Mio. stieg das bereinigte EBITDA um 0,9%, mit einer bereinigten EBITDA-Marge von 17,0%
- Führenden Marktanteil in Europa von rund 50% bei e-Bike Präzisionsteilen gehalten, mit fünf neu gewonnenen e-Bike Kunden
- Gesamtjahresentwicklung 2021 im Rahmen der mit den Neunmonatszahlen 2021 dargestellten Trends und der Prognose
- Mittelfristziele bestätigt und hohes einstelliges Umsatzwachstum als Ziel für das Gesamtjahr 2022

Schramberg, 30. März 2022. Die hGears AG („hGears“ oder „Gesellschaft“), ein globaler Hersteller von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für die e-Mobilität, setzte seinen Weg in Richtung seiner mittelfristigen Ziele im Jahr 2021 fort. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 6,9%, was hauptsächlich auf eine Ausweitung des Auftragsvolumens bei den Bestandskunden zurückzuführen ist. Alle drei Geschäftsbereichen trugen zum Umsatzwachstum bei.

Pierluca Sartorello, Vorstandsvorsitzender von hGears, kommentiert: *"Trotz eines herausfordernden Umfelds im Jahr 2021 sind wir für unsere Kunden ein verlässlicher Partner geblieben. Unsere Leistung für das Gesamtjahr 2021 unterstreicht die Stärke des Geschäftsmodells des Unternehmens. Es zeigt zudem unsere strategische Ausrichtung auf die e-Mobilität, wie die fünf neuen e-Mobility-Kunden belegen, die wir im Jahr gewonnen haben und deren Bestellungen voraussichtlich im Jahr 2022 und darüber hinaus maßgeblich zu Umsatz und Ergebnis beitragen werden. Im Jahr 2022 haben wir auch einen neuen, mehrjährigen Vertrag mit einem Blue-Chip-Kunden über die Produktion und Lieferung mehrerer e-Bike Komponenten abgeschlossen. Es ist zu erwarten, dass die Gewinnung dieser Neukunden eine entscheidende Rolle bei der Erreichung unserer mittelfristigen Ziele spielen wird. Darüber hinaus ist die solide kommerzielle Leistung ein weiterer Beweis für die starke Marktpositionierung und den Status von hGears als führender europäischer Hersteller von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten. Wir werden unsere Projekte und unseren Kundenstamm weiter ausbauen, und die Deals, die wir in den Jahren 2021 und 2022 abgeschlossen haben, unterstreichen unsere Fähigkeiten, zukünftiges Wachstum zu erzielen. Mit dem wachsenden Bewusstsein für den Klimawandel, die Urbanisierung und dem ständig steigenden Bedarf an Mikromobilitätslösungen sind wir dank unserer führenden Marktposition in einem schnell wachsenden e-Bike Markt gut für zukünftiges Wachstum positioniert."*

Daniel Basok, CFO von hGears, ergänzt: *"Wir freuen uns über unsere Leistung im Gesamtjahr 2021 und sind stolz darauf, unseren Aktionären die Stärke unserer kommerziellen Strategie und unseres Geschäftsmodells zeigen zu können. Mit dem gegenwärtigen Anlaufen der Produktion und den derzeitigen Investitionen in die*

Unterstützung unserer neu gewonnenen Projekte bleiben wir zuversichtlich, unsere Wachstumsziele zu erreichen. Im Jahr 2022 werden wir den Erlös aus dem Börsengang weiter nutzen und in den Ausbau unserer Fertigungskapazitäten investieren. Unsere Positionierung als führender Anbieter von funktionskritischen Komponenten ermöglichte es uns, den Inflationsdruck im Jahr 2021 durch die Implementierung von Weitergabeklauseln mit unseren Kunden weitgehend zu kompensieren. Wir gehen davon aus, dass sich der Krieg in der Ukraine, die Unsicherheit durch die COVID-19-Pandemie und die verbleibenden Engpässe in den globalen Lieferketten auch 2022 auf das makroökonomische Umfeld auswirken. Um mögliche nachteilige Einflüsse auf unseren Betrieb auszugleichen, werden wir uns darauf konzentrieren, die operative Exzellenz in unseren Werken voranzutreiben, um zusätzliche Effizienzsteigerungen zu erzielen und unsere Kostenstrukturen weiter zu optimieren."

ÜBERSICHT GESAMTJAHR 2021 ZAHLEN

Konzernkennzahlen (in EUR Mio.)	2021	2020	Δ
Umsatzerlöse	134,9	126,3	+ 6,9%
Bruttogewinn	76,4	72,3	+5,7%
Bruttomarge	56,6%	57,2%	-60 bps
Bereinigtes EBITDA	22,9	22,7	+0,9 %
Bereinigte EBITDA-Marge	17,0%	18,0%	-100 bps

Umsätze nach Geschäftsbereichen (in Mio. EUR)	2021	2020	Δ
e-Mobility	47,5	45,9	+3,5%
e-Tools	44,2	39,4	+12,2%
Conventional	41,9	40,2	+4,0%

FINANZIELLE ÜBERSICHT

Der Konzernumsatz stieg im Gesamtjahr 2021 um 6,9% auf EUR 134,9 Mio. (Vorjahr: EUR 126,3 Mio.) und lag damit im Einklang mit der Prognose, die hGears im Rahmen der Neunmonatsergebnisse 2021 veröffentlichte. Wachstumstreiber war primär der Ausbau des Auftragsvolumens mit Bestandskunden. Darüber hinaus konnte das Unternehmen sieben neue Kunden gewinnen, davon fünf im Geschäftsfeld e-Mobility.

Der Bruttogewinn stieg auf EUR 76,4 Mio. um 5,7% gegenüber EUR 72,3 Mio. im Vorjahreszeitraum, was im Wesentlichen auf höhere Umsätze zurückzuführen ist. Die Bruttomarge sank leicht auf 56,6% (Vorjahr: 57,2%), was vorwiegend aus dem geringeren Umsatzanteil des Geschäftsbereichs e-Mobility resultierte.

Das bereinigte EBITDA für das Gesamtjahr 2021 lag bei EUR 22,9 Mio., ein Plus von 0,9% gegenüber EUR 22,7 Mio. im Vorjahreszeitraum; hier spiegeln sich die notwendigen organisatorischen Veränderungen nach der Börsennotierung und neues Personal in den Abteilungen Vertrieb und Engineering zur Unterstützung des Hochlaufs neuer Projekte wider. Infolgedessen lag die bereinigte EBITDA-Marge für das Gesamtjahr 2021 bei 17,0% (Vorjahr: 18,0%).

Im Geschäftsbereich e-Mobility, auf den 35,2% des Gesamtumsatzes entfielen (Vorjahr: 36,3%), stieg der Umsatz auf EUR 47,5 Mio. (EUR Vorjahr: 45,9 Mio.); hier

schlug sich die verzögerte Annahme von Lieferungen bei einigen Kunden im vierten Quartal 2021 aufgrund makroökonomischer Herausforderungen in der zweiten Jahreshälfte, insbesondere des Lieferkettenumfelds, nieder.

Der Umsatz im Geschäftsbereich e-Tools stieg auf EUR 44,2 Mio. (Vorjahr: EUR 39,4 Mio.) und lag damit dank besserem Auftragsvolumen aufgrund steigender Qualitätsanforderungen und der wachsenden Nachfrage von Heimwerkern nach hochwertigem Profi-Equipment um 12,2% höher.

Im Geschäftsfeld Conventional stieg der Umsatz um 4,0% von EUR 40,2 Mio. auf 41,9 Mio. EUR, hauptsächlich aufgrund von Nachholeffekten im ersten Halbjahr nach COVID-bedingten Verzögerungen im Vorjahreszeitraum.

AUSBLICK

Im Jahr 2022 wird sich hGears weiter auf den Ausbau des Auftragsvolumens mit Bestandskunden und zusätzliches Geschäft mit Neukunden konzentrieren. Darüber hinaus wird der Konzern die operative Exzellenz in seinen Werken weiter vorantreiben, um zusätzliche Effizienzsteigerungen zu erzielen und die Kostenstrukturen des Konzerns weiter zu optimieren. Nach schwierigen Marktbedingungen im Jahr 2021 wird erwartet, dass das makroökonomische Umfeld im Jahr 2022 volatil bleibt, mit zunehmendem Inflationsdruck durch den Krieg in der Ukraine, Unsicherheit im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und anhaltenden Engpässen in den globalen Lieferketten. Die Positionierung des Konzerns als Anbieter von funktionskritischen Komponenten ermöglicht es hGears jedoch, dies durch die Implementierung von Weitergabeklauseln in vielen seiner Kundenverträge weitgehend zu kompensieren. Während dies das Ergebnis in absoluten Zahlen weitgehend absichern wird, kann der Konzern kurzfristig einen negativen Einfluss auf die bereinigte EBITDA-Marge nicht ausschließen. Infolgedessen wird erwartet, dass das bereinigte EBITDA im Gesamtjahr 2022 auf dem Niveau des Vorjahres liegen wird. Es wird erwartet, dass die positiven Auswirkungen des Operating Leverage in den nächsten 12-24 Monaten realisiert werden.

Für das Gesamtjahr 2022 plant die Gruppe:

- Ein hohes einstelliges Konzernumsatzwachstum
- Steigerung des Umsatzanteils der Geschäftsbereiche e-Mobility und e-Tools
- Umsatz des Geschäftsbereichs Conventional auf Vorjahresniveau

Die mittelfristigen Ziele des Konzerns gegenüber dem Gesamtjahr 2020 bleiben:

- Verdoppelung des Konzernumsatzes auf EUR 250 Mio.
- Verdreifachung des e-Mobility Umsatzes auf EUR 150 Mio.

Im Ausblick geht das Unternehmen davon aus, dass die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie nicht erneut verschärft werden müssen oder Auswirkungen des Krieges in der Ukraine einen wesentlichen Einfluss auf die hGears oder seine Kunden und Lieferanten haben wird.

Der Bericht für das Gesamtjahr 2021 ist auf der Website der Gesellschaft unter ir.hgears.com im Bereich "Veröffentlichungen" abrufbar.

Kontakt

hGears AG
Christian Weiz
Brambach 38
78713 Schramberg

T: +49 (7422) 566 222
E: christian.weiz@hgears.com

Über hGears

hGears ist ein globaler Hersteller von funktionskritischen Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten mit Schwerpunkt auf Produkten für e-Mobilität. Der strategische Fokus des Unternehmens liegt auf dem Geschäftsbereich e-Mobility. Die Produkte umfassen Zahnräder, Wellen und andere funktionskritische Komponenten, die in elektrischen Antriebssystemen für e-Bikes sowie Elektro- und Hybridfahrzeuge (EHV) eingesetzt werden. Im Bereich e-Bikes ist die hGears AG europäischer Marktführer bei der Lieferung von Hochpräzisionsgetriebeteilen und -komponenten und ihre Teile sind in etwa zweieinhalb Millionen der insgesamt rund 5 Millionen in Europa verkauften e-Bikes im Jahr 2021 enthalten. Damit ist die Gesellschaft in einer guten Position, um von den dynamisch wachsenden Endmärkten für e-Bikes und EHV zu profitieren. hGears hat drei verschiedene Geschäftsbereiche, für die es Hochpräzisionskomponenten entwickelt und fertigt: e-Mobility, e-Tools und Conventional (d.h. Premium- und Luxusautos, Motorräder und industrielle Anwendungen).

hGears vereint über 60 Jahre Erfahrung in der hochentwickelten zerspanenden Stahlverarbeitung und modernster Sintermetallproduktion. Damit ist es eine der wenigen Unternehmen weltweit, das seinen Kunden beide Verfahren anbieten kann. hGears arbeitet mit seinen Kunden in einer "Co-Entwicklungs"-Rolle zusammen, um Komponenten zu entwickeln und technologisch optimale Lösungen zu finden, die den Spezifikationen des Kunden entsprechen. hGears' Blue-Chip-Kundenstamm umfasst eine Reihe von großen Zulieferern sowie Erstausrüster. Die Gesellschaft profitiert von langen, stabilen und nachhaltigen Beziehungen zu ihren Kunden, wobei das Unternehmen viele Schlüsselkunden bereits seit über 15 Jahren beliefert.

hGears hat seinen Hauptsitz in Schramberg, Deutschland, und agiert weltweit mit Produktionsstätten in Schramberg, Deutschland, Padua, Italien und Suzhou, China. Besuchen Sie hGears im Internet unter: www.hgears.com